

## Training der Emotionsregulation für Glücksspieler\*innen

Das Glücksspielen ist vielfach eine „Selbstmedikation“, um unangenehme negative Gefühle wie Langeweile, innere Leere, Angstzustände, Trauer oder Einsamkeit nicht länger wahrnehmen und aushalten zu müssen. Wenn Glücksspieler\*innen sich für die Spielfreiheit entscheiden, brauchen sie auch Unterstützung in der Emotionsregulation. Im Zentrum des Seminars stehen verschiedene Übungen zur Emotionswahrnehmung, Emotionserkennung, zur Emotionsakzeptanz sowie zum Emotionsausdruck. Es werden Strategien zur Emotionsregulation vermittelt, die sich gut in die ambulante Beratung und Behandlung integrieren lassen.

**Zielgruppe:** Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen

**Referentin:** Isabel Bengesser, Salus Klinik Friedrichsdorf

**Termin & Ort:** 11. Oktober, Online

## Fortbildung zum/zur SKOLL/SKOLL-Spezial-Trainer\*in

SKOLL bzw. SKOLL-SPEZIAL ist ein Angebot für Menschen, die sich gezielt mit einem gesundheitsgerechten Umgang mit Alkohol oder anderen Suchtmitteln bzw. -verhalten auseinandersetzen möchten. SKOLL/SKOLL-Spezial ist eine Maßnahme der Frühintervention und motiviert im Rahmen eines Gruppenangebots, eigene Ziele zum Konsum oder riskanten Verhalten zu entwickeln und systematisch zu verfolgen. Mehr Informationen unter [www.skoll.de](http://www.skoll.de). Nach einer Qualifizierung zum/zur Trainer\*in können SKOLL/SKOLL-Spezial-Kurse angeboten werden (10 Termine im wöchentlichen Abstand). SKOLL-Spezial-Kurse sind von der Zentralen Prüfstelle der GKV anerkannt.

**Zielgruppe:** Fachkräfte für Suchtprävention, Mitarbeitende der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention

**Referentin:** Marina Wawilkin, Caritasverband der Diözese Osnabrück

**Termin & Ort:** 26.- 28. Oktober, NLS, Hannover

## Aktionstag Suchtberatung

Der bundesweite Aktionstag Suchtberatung findet in 2022 zum dritten Mal statt. Die Suchtberatungsstellen in ganz Deutschland sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen. Erneut geht es darum, an möglichst vielen Orten gleichzeitig auf den hohen Stellenwert der Suchtberatungsstellen aufmerksam zu machen und eine breite Öffentlichkeit über ihre Arbeit und Angebote zu informieren.

**Termin & Ort:** 10. November, niedersachsenweit

## ANGEBOTE MIT MEHREREN TERMINEN

### Moderierte Fallbesprechung für die Beratung von exzessiven Mediennutzer\*innen

Die Beratung bei exzessiver Mediennutzung ist ein eher neues Thema für viele Fachstellen. Es hat sich gezeigt, dass sich die Ratsuchenden in einigen Bereichen von den sonstigen Nutzer\*innen der Fachstellen unterscheiden. Die Fallbesprechungen bieten die Möglichkeit des kollegialen Austauschs zu fallbezogenen Fragen bei Beratung, Vermittlung und ambulanter (Nach-) Behandlung dieser Klient\*innen.

**Zielgruppe:** Fachkräfte der niedersächsischen FSS, die in dem Bereich tätig sind, max. 8 TN, keine feste Gruppe

**Moderator:** Tobias Trillmich, NLS

**Termin & Ort:** 25. Januar, 22. Juni und 08. Dezember, Online

### HaLT in Niedersachsen

Im Rahmen der Landeskoordination der Weiterentwicklung des HaLT-Programms werden verschiedene Angebote für die teilnehmenden HaLT-Standorte in Niedersachsen und das gesamte HaLT-Netzwerk angeboten. Dies sind vor allem Workshops zum Netzwerk-Qualitätsmanagement, Landesnetzwerktreffen und Re-Zertifizierungsveranstaltungen. Die Inhalte ergeben sich aus den fachlichen Vorgaben und den Bedarfen der Standorte. Gefördert wird die Arbeit von der BZgA im Auftrag und mit Mitteln der GKV nach § 20a SGB V.

**Zielgruppe:** HaLT-Standortkoordinator\*innen und HaLT-Fachkräfte

**Referent\*innen:** verschiedene

**Termine & Orte:** Workshop-Termine werden im Netzwerk abgestimmt; Landesnetzwerktreffen am 22. Februar, Online, und 15. September, Hannover

### Fallbesprechung aus der Glücksspielsuchtberatung

Die Glücksspielsuchtfachkräfte erhalten die Möglichkeit, fallbezogene Fragen und Schlüsselthemen, eigene „Fälle“ und Praxiserlebnisse außerhalb der regulären Sitzungen vorzustellen und zu besprechen. In einem moderierten Prozess werden der kollegiale Austausch befördert und gemeinsam Ideen für das weitere Vorgehen entwickelt.

**Zielgruppe:** Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen, max. 8 TN, keine feste Gruppe

**Moderator:** Tobias Trillmich, NLS

**Termin & Ort:** 08. März und 31. August, Online

## KURZ & GUT

### ONLINE-FORTBILDUNGEN

#### Suchthilfe und Suchprävention

Suchthilfe und -prävention. Vor jeder Veranstaltung werden Einladungsschreiben versendet. Kostenbeitrag pro Online-Veranstaltung: 15 € (für außerhalb Niedersachsens Tätige 30€)

**27. Januar | 10:00 -12:00 Uhr**

#### Möglichkeiten und Grenzen gesetzlicher Betreuung

Manfred Marhenke, Geschäftsführer Betreuungsverein Hildesheim

**24. Februar | 10:00 -12:00 Uhr**

#### Sucht im Alter – Herausforderung für die Beratung

Lucie Kolb, FAM Hannover, Step

**31. März | 10:00 - 12:00 Uhr**

#### Betriebliche Suchtprävention: Unterweisung als Fachstellenangebot für Betriebe

Dr. Elisabeth Wienemann, Beratung – Weiterentwicklung – Prävention, Hannover

**26. April | 10:00 - 12:00 Uhr**

#### Leichte Sprache

Büro für Leichte Sprache, Lebenshilfe Bremen e.V.

**05. Mai | 10:00 - 12:00 Uhr**

#### MPU-Vorbereitung bei Auffälligkeiten mit Cannabis und anderen illegalen Drogen

Andreas Sommerburg, Jugend und Suchtberatung Wolfsburg

**16. Juni | 10:00 - 12:00 Uhr**

#### Das neue Suchtpräventionskonzept des Landes

Prof. Dr. Knut Tielking, Hochschule Emden und Bärbel Lörcher-Straßburg, Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

**12. Juli | 10:00 - 12:00 Uhr**

#### Illegale Drogen im Darknet und Soziale Arbeit

Marc Hasselbach, Digitale Soziale Arbeit, Ravensburg

**27. September | 10:00 - 12:00 Uhr**

#### Kinderbücher zum Thema Sucht in der Familie

Dr. Anke Höhne, Sucht Hamburg

**13. Oktober | 10:00 - 12:00 Uhr**

#### Interessenvertretung - Anliegen und Forderungen erfolgreich politisch voranbringen

Christina Metke, Public sense, Beratungsdienste, Stuttgart

**10. November | 10:00 -12:00 Uhr**

#### Social Media als mögliche Öffentlichkeitsarbeit in der Suchthilfe?

Dörte Stahl, Lernallee, Essen

Unsere Online-Veranstaltungsreihe „Kurz & Gut“ wird 2022 erneut angeboten. Sie gibt in kompakten Veranstaltungen praxisnahe Einblicke in unterschiedlichste Themen der

## NLS-ARBEITSKREISE UND NLS-GREMIEN

Die NLS koordiniert, veranstaltet und moderiert verschiedene landesweite Arbeitskreise sowie Gremien.

### AK CMA-Einrichtungen

Termine: 26. Januar (Online) und drei weitere Termine

### AK Fachkräfte für Suchtprävention

Termine: 29. März, 07. Juli und 01. Dezember (Hannover)

### AK HaLT in Niedersachsen

Termine: 22. Februar (Online) und 15. September (Hannover)

### AK Mediensucht

Termine: 09. März (Online), 09. November (Hannover)

### AK Präventionsteam Glücksspielsucht

Termine: 07. Februar (Online), 27. April (Hannover), 22. Juni (Hannover), 11. Oktober (Online), 08. November (Oldenburg)

### AK Psychosoziale Betreuung Substituierter

Termine: 19. Mai (Online), 17. Novmeber (Hannover)

### AK Selbsthilfe

Termine: 18. Februar, 20. Mai, 26. August, 11. November (Hannover)

### NLS-Vorstandssitzungen

Termine: 01. Februar, 15. März, 12. Mai, 08./09. Juni (Klausurtagung), 13. September, 16. November

### NLS-Mitgliederversammlung

Termin: 16. November (Hannover)



# SEMINARE UND FACHTAGUNGEN

## PROGRAMM 2022



Niedersächsische Landesstelle  
für Suchtfragen

JANUAR | FEBRUAR | MÄRZ | APRIL

### Achtsamkeit – Übungen für die Beratenden und Klient\*innen

Eine achtsamere Haltung im Alltag reduziert Stress und führt zu mehr Gelassenheit, Klarheit und Präsenz. Die Selbstwahrnehmung wird verbessert und die Fähigkeit zur Selbstregulation erhöht. Diese Effekte sind sowohl für Berater\*innen als auch für die Klient\*innen wünschenswert. Das Seminar vermittelt grundlegende Achtsamkeitspraktiken und konkrete Übungen – nutzbar im eigenen (Arbeits-)Alltag und zur Weitergabe an die Klient\*innen.

**Zielgruppe:** Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen

**Referentin:** Renate Duschanek, Braunschweig

**Termin & Ort:** 07. Februar, Online

### Fortbildung: Peer Projekt „Net Piloten - Durchklick mit Durchblick“. Prävention von Mediensucht

Net-Piloten ist ein evaluiertes Peer-Projekt an Schulen. 14- bis 18-jährige Schüler\*innen aller Schulformen werden in einer 20-stündigen Ausbildung zu Net-Piloten fortgebildet. Ihre Aufgaben bestehen darin, jüngeren Mitschüler\*innen Informationen zur Computer- und Internetnutzung zu geben und den verantwortungsvollen Umgang damit zu vermitteln. Die zweitägige Multiplikatoren-Fortbildung wird von der BZgA gefördert. Fachkräfte erfahren etwas über die Inhalte und erlernen Methoden zur praktischen Umsetzung. Die Multiplikator\*innen werden befähigt, in den Kommunen eigenverantwortlich „Net-Piloten“ auszubilden und die Peer-Maßnahme an Schulen nachhaltig zu initiieren und zu begleiten.

**Zielgruppe:** Fachkräfte für Suchtprävention, Mitarbeiter\*innen der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention, Schulsozialarbeiter\*innen

**Referent\*innen:** Andreas Pauly und Lea Westerkamp, update - Fachstelle für Suchtprävention, Bonn

**Termin & Ort:** 16.-17. März, Stephansstift - ZEB, Hannover

### Fachtag: Digitalisierung der niedersächsischen Suchthilfe

Der Trend zur Digitalisierung hat sich durch die Corona Pandemie beschleunigt und ist zunehmend ein Thema in der Suchthilfe. Bundesweit gibt es seit längerem Prozesse mit dem Ziel, die Angebote der Suchthilfe durch digitale Tools zu ergänzen. Die NLS hat vom Ministerium für Soziales den Auftrag erhalten, die Digitalisierung der niedersächsischen Suchthilfe in Form einer Landeskoordination zu befördern. Die NLS sieht dies als mehrjährigen, fließenden Prozess den es gilt partizipativ zu gestalten. Der Fachtag dient dafür als Auftaktveranstaltung. Vorgestellt werden soll zum einen der aktuelle Stand der (bundesweiten) Aktivitäten.

Zum anderen geht es darum, Perspektiven zu entwickeln und konkrete weitere Schritte zu planen, in denen die Suchthilfe von den Möglichkeiten der Digitalisierung profitieren kann. Darüber hinaus wird es um die Auswirkungen der Digitalisierung auf die alltägliche Beratungsarbeit gehen. Um auch in der Zukunft zeitgemäße und zielgruppenorientierte Suchthilfeangebote zu gewährleisten, ist es für die Suchthilfe wichtig, ihre digitale Transformation proaktiv zu gestalten und bestehende analoge Angebote durch geeignete digitale Angebote zu ergänzen.

**Zielgruppe:** Leitungen der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention oder mit der Digitalisierung beauftragte Mitarbeiter\*innen

**Termin & Ort:** 17. März, Online

### Fachkräfte-Workshop: Stop FAS! – Prävention des Fetalen Alkoholsyndroms und weiterer Spektrumsstörungen (PFK-Treffen)

Eine häufige Ursache für angeborene Fehlbildungen, geistige Behinderungen, Entwicklungsstörungen und auch Verhaltensauffälligkeiten ist der mütterliche Alkoholkonsum während der Schwangerschaft. Eine Präventionseinheit für ältere Jugendliche und junge Erwachsene will interaktiv informieren und sensibilisieren und wirbt für eine alkoholfreie Schwangerschaft. Auch die Rolle der werdenden Väter wird dabei thematisiert.

**Zielgruppe:** Fachkräfte für Suchtprävention

**Referentin:** Kirsten Dehnhardt, Drobs Hannover

**Termin & Ort:** 29. März, Stephansstift - ZEB, Hannover

### Das abhängige Gehirn: Die Neurobiologie des Glücksspiels und Folgen für die Beratung

Zu Veränderungen im Gehirn bei Verhaltenssuchten wie Glücksspielen werden zunehmend Studien durchgeführt. Erste Ergebnisse werden vorgestellt und Erkenntnisse und Implikationen für die Beratungsarbeit aufgezeigt.

**Zielgruppe:** Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen

**Referentin:** Prof. Dr. Nina Romanczuk-Seiferth, Charité Berlin, AG Spielsucht

**Termin & Ort:** 27. April, Stephansstift - ZEB, Hannover

MAI | JUNI | JULI | AUGUST

### 1000 Schätze – Gesundheit und Suchtprävention in der Grundschule (Bundesnetzwerktreffen)

„1000 Schätze“ ist ein von der KKH gefördertes Programm zur Stärkung der psychosozialen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern der ersten und zweiten Klasse, dass ab dem Schuljahr 2022/23 bundesweit umgesetzt werden kann. Die Umsetzung des Programms erfolgt mittels eines Multiplikatorenansatzes - Fachkräfte für Suchtprävention werden zu 1000 Schätze-Trainer\*innen geschult, die das Programm gemeinsam mit Grundschulen durchführen. Im Juni 2022 findet ein digitales Bundesnetzwerktreffen mit allen 1000 Schätze-Trainer\*innen statt

**Zielgruppe:** Teilnehmende Fachkräfte für Suchtprävention (1000 Schätze-Trainer\*innen)

**Referentinnen:** Ute Gringmuth-Dallmer, 1000 Schätze-Kompetenzzentrum, Berlin, Dr. Heidi Kuttler, COOPTIMA, Lörrach und Neela Schremmer, NLS

**Termine & Ort:** 14. Juni, Online

### Glücksspiele verstehen – Glücksspieler\*innen verstehen?!

Glücksspieler\*innen erleben vielfach, dass ihre Erkrankung in ihrem Umfeld auf Unverständnis stößt. Damit sich diese Erfahrung im Beratungskontext nicht wiederholt, ist Grundlagenwissen über die Spielabläufe von Glücksspielmedien wichtig. Im Rahmen des Workshops werden Geldspielgeräte, Sportwetten und Online-Casinos am praktischen Beispiel vorgestellt und erklärt.

**Zielgruppe:** Präventionsteam Glücksspielsucht in Niedersachsen

**Referent:** Jürgen Trümper, Leiter des AK Spielsucht Unna

**Termin & Ort:** 22. Juni, Stephansstift - ZEB, Hannover

### Fachkräfte-Workshop: Medikamente und Suchtprävention (PFK-Treffen)

In Deutschland werden viele Medikamente verschrieben und noch mehr eingenommen. Das betrifft alle Altersgruppen. Die Veranstaltung will allgemein über Medikamentenmissbrauch informieren und herausarbeiten, wie das Thema suchtpreventiv in der Arbeit mit Multiplikator\*innen und Endadressat\*innen berücksichtigt werden kann.

**Zielgruppe:** Fachkräfte für Suchtprävention

**Referent\*innen:** N.N.

**Termin & Ort:** 07. Juli, Stephansstift - ZEB, Hannover

### NLS Jahrestagung 2022

Die Jahrestagung der NLS 2022 findet am 30. August 2022 in der Akademie des Sports in Hannover statt. Über das Leitthema und weitere Details zu der Veranstaltung werden wir zeitnah informieren.

**Termin & Ort:** 30. August, Akademie des Sports, Hannover

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER

### Fortbildung: starKids – starke Kinder von Anfang an. Suchtpräventionsprogramm für KiTas

Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und beinhaltet vor allem die Kompetenzerweiterung der Erzieher\*innen in Bezug auf Suchtprävention. Die zentrale Arbeit dazu findet in einem Arbeitskreis statt, den die regionale Fachkraft für Suchtprävention initiiert und begleitet. Alle KiTas einer Region können an dem starKids-Arbeitskreis teilnehmen. Dieser beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten und Ansatzpunkten der Suchtprävention, welche dann in den jeweiligen Einrichtungen umgesetzt werden.

**Zielgruppe:** Fachkräfte für Suchtprävention, Mitarbeiter\*innen der Fachstellen für Sucht und Suchtprävention auf Anfrage

**Referentinnen:** Katharina Deeken, Fachstelle für Sucht und Suchtprävention, Stiftung Edith Stein, Cloppenburg und Ricarda Henze, NLS

**Termin & Ort:** 07. September, Stephansstift - ZEB, Hannover

### Tagungsreihe: Professionalisierung kommunaler Alkoholprävention

Die Tagungsreihe greift zum 11. Mal unterschiedliche Aspekte einer gelingenden kommunalen Alkoholprävention auf. Der Fokus der diesjährigen Veranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert. Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem LPR, der LJS, der LVG & AFS e.V. und dem nds. Landesjugendamt.

**Zielgruppe:** Fachkräfte der kommunalen Alkohol- und Suchtprävention, Vertreter\*innen aus Politik und Verwaltung, Interessierte

**Termin & Ort:** 13. September, Akademie des Sports, Hannover

### Aktionstag Glücksspielsucht 2022

Die Fachkräfte für Glücksspielsuchtprävention und -beratung werden am 28.09.2022 das Thema Glücksspiel mit seiner Faszination und seinen Anreizen sowie den Gefahren und Risiken wieder in die Öffentlichkeit tragen. Das Hilfeangebot zur Prävention und Beratung wird vorgestellt. Unterschiedlichste Aktionen und Angebote bieten Möglichkeiten zur Aufklärung, Sensibilisierung und zum Gespräch.

**Termin & Ort:** 28. September, niedersachsenweit

### Aktionstag: 30 Jahre Suchtprävention in Niedersachsen

Seit 1992 werden 20 Fachkräfte für Suchtprävention in den niedersächsischen Fachstellen vom Land und den Kommunen finanziert. Die Arbeit wird durch eine Landeskoordination gefördert. Das 30-jährige Jubiläum nutzen die Fachkräfte, um im Rahmen eines Aktionstages auf ihre Arbeit und die Bedeutung der Suchtprävention aufmerksam zu machen.

**Termin & Ort:** September/Oktober, niedersachsenweit

### LIEBE LESER\*INNEN,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Flyer unser Jahresprogramm für 2022 zukommen lassen zu können.

Da die Entwicklung der Corona-Pandemie nach wie vor unvorhersehbar ist, finden auch in 2022 viele Veranstaltung digital statt. Wir hoffen aber sehr, dass die Durchführung der geplanten Präsenztermine erfolgen kann und wieder mehr persönliche Begegnungen möglich sein werden.

Gerne möchten wir Sie auch nochmal auf unsere digitale Veranstaltungsreihe „Kurz&Gut“ hinweisen, die wir aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen in 2022 mit neuen Themen fortsetzen werden.

Wir freuen uns auf ein Jahr mit vielen abwechslungsreichen und spannenden Veranstaltungen mit Ihnen.

Infos über die Programme und aktuelle Änderungen finden Sie auf [www.nls-online.de](http://www.nls-online.de) unter „Veranstaltungen“.

Mehr Infos unter: [www.nls-online.de](http://www.nls-online.de)

### Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen

Gruppenstr. 4 | 30159 Hannover

Tel.: 05 11 - 62 62 66 0 | Fax: 05 11 - 62 62 66 22

info@nls-online.de | [www.nls-online.de](http://www.nls-online.de)

Die NLS ist eine Landesfacharbeitsgemeinschaft der LAG der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e.V.



Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen



Titelbild: Benis (stock.adobe.com)